

# Sommerfelds späte Siegtore



HTB-Keeper Michel Arentzen ist in dieser Szene schneller als Colnrades Torjäger Andre Sommerfeld. • Foto: Kellmann

## Fußball: Colnade besiegt Harpstedt 3:1 / Brockmann-Treffer reichen VfL nicht

**COLNRADE** • Versucht haben es bisher alle, geschafft hingegen keiner: Auch im 23. Spiel blieb der SC Colnade in der 1. Fußball-Kreisklasse ungeschlagen und entledigte sich der schweren Aufgabe im Samtgemeinde-Duell gegen die Reserve des Harpstedter TB mit einem 3:1 (1:1)-Erfolg.

Aus der vom SCC erhofften „Hilfeleistung“ durch den VfL Wildeshausen III wurde nichts. Mit einer 3:5 (1:1)-Niederlage musste „Die Dritte“ beim Tabellenzweiten Eintracht Delmenhorst die Segel streichen.

**SC Colnade - Harpstedter TB II 3:1 (1:1):** Dass die Gäste

sich sehr viel vorgenommen hatten, zeigte allein die Tatsache, das Coach „Dicke“ Daum sechs Spieler aus dem erweiterten Kader der ersten Mannschaft einsetzen konnte. Das 0:1 nach wenigen Sekunden durch Alexander Abeln sorgte für zusätzlichen „Zunder“ unter dem Kessel. Wie gereift die Colnrader aber inzwischen sind, zeigte ihr weiteres selbstbewusstes Auftreten. Nach einer halben Stunde gelang Andre Sommerfeld der Ausgleich. Jörg Schliehe-Diecks vergab danach den möglichen Führungstreffer des SCC. Im zweiten Durchgang wirkten

die Hausherren frischer, waren auch konditionsstärker, und es war nur eine Frage der Zeit, wann die „Blauen“ den Führungstreffer erzielen würden. Vor allem Dietrich Kirchhoff strahlte die nötige Ruhe aus und behielt im Mittelfeld gekonnt Übersicht. Andre Sommerfeld drückte mit seinen Saisontoren 30 und 31 wenige Minuten vor Schluss dem Spiel seinen Stempel auf und baute seinen Vorsprung in der Torjägerliste aus.

Eintracht Delmenhorst - VfL Wildeshausen III 5:3 (1:1): Über eine Stunde lang sah es nach einer Überraschung aus. Tammo Renken erziel-

te zwar das 1:0 (17.), doch Martin Brockmann stellte per Foulelfmeter (an Stefan Timm verursacht) den Halbzeitstand her und schaffte gleich nach der Pause (47.) das 1:2. Auf dem Spielfeld ging es munter hin und her. Vitali Schander machte das 2:2 (52.), und acht Minuten später kam es zur Schlüssel-szene in diesem Spiel: Sven Brünjes unterlief ein folgendes schweres Eigentor, dem Rouwen Heidemann einen Doppelpack (72./S3.) folgen ließ. Mit seinem dritten Tor des Tages, zugleich 13. Saisontreffer, war Brockmann (85.) noch eine Resultatsverbesserung vergönnt. • II